

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 32

Artikel: Am Ufer des Hinterrheins
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753629>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Oberhalb Ravetsch hat man den ungestümen Bergflut auf eine lange Strecke durchs Dornloch kanalisiert. Hier in der Nähe des Schlosses Rätina zeigt er sich noch als der Naturgenosse mit unregelmäßig wilden Wasserarmen und zerklüfteten Schlingungen.
Le fluxe aux environs de Rätina.



Wie ein abgebrochener Zahn krönt die Ruine Ober-Jerach einen Felskopf neben dem Dorf Rothenbrunn. Die Burg der Herren von Lützel zerfiel schon im 16. Jahrhundert.
Tourte aux environs de Jerach.



En longeant le cours du Rhin postérieur de Reichenau à Rothenbrunn

Am Ufer des Hinterrheins

Eine Wanderung von Reichenau nach Rothenbrunn mit Photos von E. Engler

In der Jahreszeit zwischen Sommer und Herbst blüht die Ferien-Wanderlust. Wohl zieht die Landschafts- und Naturfreude mit Recht unsere Landleute in den Bann. Tausende, die sonst ihre Ferien in den Bergen verbringen, haben den Hauptposten ihres Ferienbudgets für die Lande reserviert. Wer diese über recht von Herzen erhebt hat, wird durch ihre Landschaftsbilder und Reliefs, die die Schönheit unserer Heimat preisen, nun erst recht zum Wandern angeregt. Da dürften unsere Wanderlustigen, die getreulichen Reiseleiter, wiederum nützliche Dienste tun. Wir suchen für diejenigen, die wieder Bergluft kosten möchten, aus der Umgebung von Chur eine unblutige Hinterrhein-Wanderung aus (Wanderkarte Chur, Route 4b). Sie führt von Reichenau nach Rothenbrunn im Dornloch. Mögen an Stelle vieler Worte die Photos von E. Engler als werbende Lockmittel für diese Ferientour sprechen.



Von Reichenau kommend, begannen wir hinter Irchenhartendöfen wieder dem Rethin von Tamin. Die Berge des Kunkel-Passes bringen für den morgigen Tag schon wieder neue Wanderweisen in Aussicht.

De l'alpage qui traverse le promontoire vers de Reichenau, il aperçut entre les fondations des miliaires le profil flancé du clocher de Tamin. A l'arrière-plan, les sommets et le col du Kunkel.

Die Route 4b führt von Reichenau auf dem rechten Rheinufer durch den Wald. In einer Viertelmile grüßt uns das Kirchlein von Bonadax. Bekanntlich brannte das Dörfchen 1924 völlig nieder, wobei 602 Einwohner obdachlos wurden. Auf den abhörschen Hochböden des Hinterrheins gießt eine bunte Flora neben den Weiden, Erläsen und Föhren die Tannen und die Sandelbäume silberweissen Büschen.

Que par de Reichenau passe longe à travers bois, la voie droite de Rhin, découvre au bout d'un quart d'heure, le village de Bonadax, village qui en 1924, fut entièrement détruit par un incendie.